Hallesches Stadttheater.

Benefiz Oeser.

„Romeo und Julia" von W. Shakespeare.

Es war ein glücklicher Griff, den unser jugendlicher Liebhaber that, als er zu seinem Benefiz „Romeo und Julia" auswählte. Die Rolle des Romeo mit ihrem Auf und Ab der Gefühle und Leidenschaften giebt ihm, wie vielleicht kaum eine zweite, die Möglichkeit, die ganze Fülle der Schätze seines reichen Talentes vor dem Publikum auszubreiten. Seine Leistung in ihrer sicheren Beherrschung der schwierigen Aufgabe bot von Anfang bis zum Schluß wieder und wieder vor die Rampe. Neben dem Benefizianten zog Frl. Müller vom Stadttheater in Chemnitz die Aufmerksamkeit des Publikums besonders auf sich. Sie erschien als zweite Bewerberin um den Posten der sentimentalen Liebhaberin auf dem Platz. Ihre Leistung als solche stand auf einer Stufe künstlerischer Reife, die die beiden jetzigen Vertreterinnen dieses wichtigen Faches erst noch erreichen wollen. Frl. Müller ist eine kluge Schauspielerin, die genau weiß, was sie soll und was sie kann. Sie hatte ihre Rolle geistig völlig ausgeschöpft; von falschen Betonungen, in denen Frl. Rocco excellirt, lief ihr gestern auch nicht eine unter. Auch steht ihr das für das Rollenfach erforderliche Temperament in ausreichendem Maße zu Gebote und wird sich noch glücklicher geltend machen, wenn Frl. Müller das übermäßige Pathos zurückschraubt, das sich gestern gelegentlich geltend machte. Diesen großen Vorzügen stehen aber leider Mängel gegenüber, die den Eindruck der Leistung auf das Publikum erheblich abschwächten. Die äußere Erscheinung der Darstellerin entsprach keineswegs dem idealen Bilde, das wir uns von der holden Julia machen. Der Bühnenerscheinung des Gastes glaubt man die zwölfjährige Jugend nicht mehr und auch ihr Organ entbehrt der jugendlichen Frische. Diese Mängel haben mit dem Wesen der Kunst nichts zu thun, aber daß sich ein Theil des Publikums gestern sehr an ihnen stieß, war unverkennbar. Von den übrigen Darstellern verdient besonders Herr Vogeler genannt zu werden, dessen Bruder Lorenzo eine in ihrer rührenden Innigkeit herzerquickende Charakterstudie ist. Originell war der Mercutio des Herrn Werner, leider raubte sich der Künstler zum Schluß viel von seinem Erfolg durch starke Uebertreibungen.

Dr. Karl Müller-Rastatt.

Thalia-Theater.

„Charley's Tante" — „Doktor Peschke".

Benefiz für Georg Wander.

Lachlustige Leute, deren Bedürfniß nach theatralischer Belustigung nicht durch litterarische Skupel beeinträchtigt wird, hat „Charley's Tante" von je in Begeisterung versetzt. Und solche lachlustigen Leute waren gestern in hellen Schaaren ins Thalia-Theater geströmt. Sie kamen auch auf ihre Rechnung, denn der Benefiziant, Herr Wander, ließ als Babberly nichts an Ausgelassenheit zu wünschen übrig. Seine Tollheit und verschiedene neue Trics, die er einlegte, rissen das Publikum fortgesetzt zu hellem Jubel hin. Sehr tüchtige Partner standen ihm in den Damen Scherbarth und Huse und den Herren Bixa, Innfelder und Wogritsch zur Seite.

Einen fast noch größeren Triumph erzielte Herr Wander jedoch als „Dr. Peschke" in der gleichnamigen Posse von Kalisch. Dieser aus dem Kulissenstand herausgegrabene Einakter, der an sich kaum noch zeitgemäß erscheinen könnte, wurde durch die Kunst Wander's zu einem Schlager ersten Ranges. Was der Künstler aus seinem zungenfertigen Barbier zu machen wußte, muß man gesehen und gehört haben. Seine Zungengewandtheit, seine vielen — mehr oder minder neuen — Einlagen und seine mit großem Geschick gesungenen Couplets sorgten denn auch dafür, daß das Publikum nicht aus dem Lachen herauskam und den beliebten Komiker mit Beifall überschüttete.

H. G.

Städtische Kommissionen.

Baukommission. Sitzung am Dienstag den 21. März, nachmittags 5 Uhr, im Kommissionszimmer. Tagesordnung: 1. Verzicht auf den Widerspruch gegen die Ertheilung eines Baukonsenses. 2. Entschädigung für Landabtretung zur Straße vom Grundstück Martinstraße 13. 3. Petition Schultheiß (Kanalbauverbot betr.). 4. Genehmigung des generellen Entwurfs zum Neubau einer Volksschule auf dem städtischen Grundstücke an der Ecke der Merseburger- und Friedenstraße. 5. Wiederholter Antrag des Magistrats auf Verringerung der früher für die Roonstraße festgesetzten Straßenbreite. 6. Petition des Vorstandes der Synagogengemeinde betr. Erlaß von Straßenausbaukosten. 7. Petition des Halleschen Kohlenwerkes. 8. Petition von Anwohnern der Pfännerhöhe betr. streckenweise Neupflasterung dieser Straße.

Zur Eingemeindungsfrage

sprach am vergangenen Donnerstag der Stadtverordnete Brinkmann im „Eichelkranz" zu Trotha vor einer Bürgerversammlung. Seine Ausführungen waren ungefähr folgende: „Im Laufe dieses Jahrhunderts hat sich Halle aus einer kleinen, unbedeutenden Landstadt zu einer Großstadt entwickelt, der in mancher Beziehung, z. B. betreffs seiner Schulen, eine Führerschaft im Vaterlande zu theil geworden ist. Gleichen Schritt im Aufblühen hat die nächste Umgebung, haben besonders Giebichenstein, Trotha und Crölwitz gehalten. Schon 1883 waren die Stadt und ihre Vororte so mit einander verschmolzen, daß der damalige Regierungspräsident v. Diest die Verschmelzung Giebichensteins mit Halle eifrig betrieb. Die hallesche Stadtverordneten lehnten aber ab, was sie später bitter bereuten. Inzwischen hat die Stadt das damals noch disponible Terrain ausgebraucht und ist in ihrer Ausdehnung gehindert, besonders nach der Nordseite. Zunächst will sie also durch die Eingemeindung der nördlichen Vororte Boden zu einer Weiterausdehnung gewinnen. Ferner durchkreuzen sich die Bauordnungen der Stadt und der in Frage kommenden Gemeinden so stark, daß Kollisionen unvermeidlich sein mußten. Infolge solcher Kalamitäten zogen sich Verkehr und Baulust nach dem Süden Halle's, und neben den massenhaften Privathäusern sind dort auch die großen öffentlichen Gebäude bezügl. Institute entstanden, z. B. Bergmannstrost, Blindenanstalt und Riebeckstift. Auch die neue Taubstummen-Anstalt wird daselbst errichtet. — Zu einer Eingemeindung speziell Trotha's nöthigt u. a. auch der Hafenbau. Die entsprechenden halleschen Anlagen reichen nicht mehr aus, und so führt der natürliche Ausweg nach dem an der Saale gelegenen Trothaer Grund und Boden. — Auch die Entwickelung des Güterbahnhofes muß stagniren, weil der Norden verschlossen ist, und der Süden den Verhältnissen nur in gewisser Beziehung Rechnung tragen kann. — Zu neuerer Zeit beabsichtigt man die Vermehrung der Garnison Halle durch Belegung mit Artillerie und einem Divisionsstabe. Sowohl der Plan zum Uebungsplatze als auch der der Kaserne und des Kasinos für die Offiziere finden ihre Realisirung wieder im Süden. Daß man die Absicht, die Kaserne nach Giebichenstein zu bringen, aufgab, lag zum großen Theil mit daran, daß dieser Ort der Servisklasse IV angehört. — Aus dem Gesagten erhellt, daß sich Halle einseitig entwickelt, gleichmäßige Ausdehnung aber nur möglich ist durch Inkorporirung der Vororte im Norden. Aber auch sanitäre und polizeiliche Gründe erheischen eine Verschmelzung. In sanitärer Hinsicht würden die Vororte in großer Noth sein, falls beispielsweise eine größere Epidemie ausbrechen sollte. — Wie sehr eine anderweitige Regelung des Polizeiwesens in den Vororten noththut, ist gerade in letzter Zeit aufs neue bewiesen worden.

Was wird nun an Vortheilen, die den Vororten durch eine Inkorporirung erwachsen geboten? Bekanntlich hat man für Kinder aus den Vororten, welche hallesche Schulen besuchen, einen viel höheren Schulgeldtarif als für einheimische Schüler. Das hörte mit der Eingemeindung auf. Infolge zu niedriger Servisklasse zieht kein höherer Staatsbeamter nach den Vororten, abgesehen noch davon, daß er auch die behördliche Erlaubniß zum Auswärtswohnen nicht erhielte (Professoren machen eine Ausnahme). Das Bauterrain bleibt mithin in den verschlossenen Gemeinden minderwerthiger, die Miethen steigen nicht, kurz, der Grundbesitz rentirt wenig. Dadurch kann aber auch das Geschäftsleben nicht den erwünschten Aufschwung nehmen. Letzteres würde für alle Fälle auch bedeutend gewinnen, wenn das Hafenprojekt verwirklicht werden könnte. Für den geschäftlichen Verkehr ist auch nicht zu unterschätzen, daß die Vororte nach der Eingemeindung Bauplatz würden. Bessere Wohlfahrtseinrichtungen, Verlängerung der elektrischen Bahn wären unausbleiblich.

Nun könnte aber die Meinung auftauchen, Halle belaste sich durch die Inkorporirung zu sehr. Der Kreis verlange eine bedeutende Abfindungssumme, und diese müsse auf die Steuern repartirt werden. Würde der Kreis z. B. die angemessene Summe von 1½ Mill. Mark für Abtretung der in Frage kommenden Gemeinden verlangen, so betrügen die aufzubringenden Zinsen incl. 1 Proz. Amortisation jährlich ungefähr 75,000 M. Halle hatte aber 1896/97 einen Wirthschaftsüberschuß von 260,342 M. und 1897/98 sogar einen solchen von 287,101 M. Voraussichtlich steigert sich dieser Ueberschuß von Jahr zu Jahr progressiv, und könnten jene 75,000 M. gedeckt werden ohne Kommunalsteuerzuschlag. Dazu kommt, daß die Stadt von ihrer letzten Anleihe noch 1 Mill. Mark disponibel hat. Auch die Befürchtung, Halle habe zu viel Schulden, ist hinfällig. Nachweisbar besitzt es abzüglich aller Schulden sogar noch ein Vermögen von 23 Mill. Mark, wobei zu bemerken ist, daß das Grund- und Bodeneigenthum zumeist mit mur ¼ seines reellen Werthes veranschlagt wurde. Hierbei sei auch des in Aussicht genommenen Kanalbaues gedacht. Man glaubt vielfach, dadurch würde die Stadt sehr belastet. Der Fiskus wird Halle zum Kanalbau zwingen, der Konsequenz halber aber doch auch Giebichenstein und Trotha. Müssen letztere Vororte ihre Entwässerung aus eigenen Mitteln vornehmen, so sind sie sehr im Nachtheile, da das zu durchbrechende, 800 m lange, felsige Terrain gerade in ihren Fluren liegt. Nicht unerwähnt sei auch noch, daß man von einer Eingemeindung strenge Handhabung polizeilicher Maßnahmen befürchtet. Halles Absicht ist, die so schonend wie möglich zu verfahren. In dieser Beziehung haben ja auch die einzugemeindenden Orte das Recht, Bedingungen zu stellen.

Ein Nachtheil könnte in dem Verlust der Selbständigkeit gesucht werden. Diese giebt man ja aber nur im Kleinen auf, um sie im Großen wieder zu erhalten."

Schul-Tornister.

C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Täglich sieht man sogenannte neue specifische Mittel für die **Haut** auftauchen; dies sind fast stets Schminken. Nur die **Crème Simon** von Paris verleiht dem Teint natürliche Frische und Schönheit. Trotz aller Nachahmungen wird sie seit 35 Jahren in der ganzen Welt verkauft.

Der **Puder de Riz** und die **Seife Simon** vervollständigen die hygienischen Effecte der Crème.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Natürlich und echt färbt das vollkommen unschadliche Haarfärbemittel **„Aureol"** von Dr. E. Erdmann. Zu beziehen durch **J. F. Schwarzlose Söhne,** Kgl. Hoflieferanten, **Berlin, Markgrafenstr. 29,** und jedes bessere Parfumerie-, Drogen- und Coiffeurgeschäft. Originalcarton Mk. 3. Probecarton Mk. 1.

In der Strafsache

gegen den Fleischer **Friedrich Wilhelm Edmund Ernst** von Hamburg, geboren am 12. März 1861 zu Lübesin, evangelisch, wegen Beleidigung hat das Kgl. Schöffengericht zu Halle a. S. am 26. Mai 1898 für Recht erkannt:

Der Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung in zwei Fällen schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten mit drei Monaten Gefängniß bestraft. Den Beleidigten pp und dem Gendarm Arndt zu Morl, wird die Befugniß zugesprochen die Verurtheilung des Angeklagten binnen vier Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in die Saale-Zeitung auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen. 8D 320/98.

Freiwillige Versteigerung.

Wegen Umzuges des Besitzers versteigere ich **Dienstag den 21 ds. M.** Vorm. 10 Uhr, Geiststr. 39, mehrere sehr gut erhalt. Zimmereinrichtungen, als: 1 Piano, 1 Garnitur bestehend aus Sopha, 6 Fauteuils, 1 Louisseptisch, 1½ Dtzd. Stühle, 1 Sopha tisch, 1 Wäscheschrank, 1 Kleiderschrank, 2 Bücherschränke, 2 Waschtische mit Marmorplatten, mehrere Bettstellen mit Matratzen, 1 Nähmaschine, 1 Kronleuchter, Bilder u. versch. a. Sachen meistbietend gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Ziegelei-Verkauf!

In Bothfeld bei Lützen soll eine gut rentable Ziegelei mit 10½ Morgen Feld, einschließlich Gebäude mit sämmtlichem Inventar und Wirthschaftsgeräthen wegen Todesfall **Sonnabend den 25. März 1899 Vorm. von 10—12 Uhr** öffentl. meistbietend versteigert werden.

Stöbwitz u Bothfeld. **Die Erben.**

Garten-Grundstück

b. Halle a. S., zweistöckig, schön. Wohnhaus, 2½ Mrg. Garten, herrschaftlich, sowie für Gärtner passend, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **U. m. 65816** beförd. **Rudolf Mosse,** Halle.

Gut verz. **Wohnhaus** in d. Nähe d. Leipzigerstr. od. Königsviertel zu kauf. gesucht. Off. unt. **K. F. 5202.** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Halle.**

Vergnügungsdampfer.

Ein Ingenieur sucht einen **Saale-Schiffer als Theilhaber** behufs Erbauung eines kleinen Personendampfers. Einlage ca. 5000 Mark. Offerten unter 473 T. an die Exped. dieser Zeitung.

5000 Mk. 1. Hyp. 1. April zu verl. Off. unter T. t. 330 a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Schöner heller Laden,

Stube u. Keller z. jed. Gesch. pass. sof. od. später z. verm. **Raumischstr. 3, I.**

Heller **Keller,** für sich gelegen, ca. 150 □ Mtr. groß, zu vermiethen **Kranseustraße 27,** part.

In der Nähe der Alten Promenade 1. Oktober cv. 1. Juli Wohnung zu 6—700 Mk. gef. Gefl. Off. u. R. P. 52009 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Im Neubau, Gr. Steinstr. 1,

sind Wohnungen zu vermiethen. Näheres **Gr. Ulrichstr. 63,** II.

Anst. Schlafst. für 1 oder 2 Herren zu verm. **Thomasiusstr. 36.** 3 Tr.

Suche für meine Tochter Pension in guter Familie zwecks Erlernung des Haushalts unter persönlicher Leitung der Hausfrau, und ist ein geselliger, angenehmer Verkehr sehr erwünscht. Vergütung ca. 400 Mark. Offerten unter Ho. 1220 b an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Lübeck.**

☞ Wer schnell und billigst Stellung finden will, verlange per Postkarte die „Deutsche Bakanzen-Post" in Eßlingen.

Ingenieur

für Hebezeuge u. allg. Maschinenbau sucht selbstständige Stellung. Off. unter V. v. 332 Exp. d. Ztg.

Gesucht ein energischer, im Braunkohlenbergbau erfahrener

Steiger.

Bewerbungen unter **533 G.** an die Exp. d. Ztg. oder an die dort zu erfahrende Grube direkt.

Gr. Ulrichstr. 8 heller gr. Laden

mit Souterrain und 1. Etage, Centralheizung, vorzügliche Lage, per 1. April oder früher zu vermiethen.

Klooss & Bothfeld.

Leipziger Str. 86 ist der Laden, in welchem seit 30 Jahren Weiß- und Wollwaarenhandlung betrieben, cv. mit Wohnung 1. Jan. 1900 oder früher preiswerth zu vermiethen.

Im Neubau Gr. Steinstr. 1 ist ein Laden preiswerth zu vermiethen. Näheres Gr. Ulrichstraße 63 2. Etage.

Apotheker-Lehrling

findet per 1. April a. cr. Stellung unter Zusicherung gewissenhafter Ausbildung in der

Hirsch-Apotheke Halle a. S.

Halle a. S. **Dr. E. Rummel.**

20 Verkäuferinnen

für die Abtheilungen: **Manufactur, Kurzwaaren, Haushaltungsgegenstände, Luxuswaaren** für ein neu zu eröffnendes **Waarenhaus in Bitterfeld** per 1. April **gesucht.**

Albert Tausk, Bitterfeld.

Persönliche Vorstellung **Sonntag Vormittag 9—11 Uhr Hôtel Europa, Halle.**

Jüngerer **Buchbindergehilfe** sofort gesucht. **G. A. Schmidt,** Bürgaffe 1.

Für das Comptoir eines hiesigen Schiffahrts-Geschäftes werden **zwei Commis** mit bescheidenen Ansprüchen per sofort gesucht; ebenfalls ein **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen. Off. mit Angabe der Ansprüche unter **U. a. 3216** an **Rudolf Mosse,** Halle erbeten.

Gesucht: Oberkellner, Kellner, Rechnungsstellen, junger Kellner, Hausdiener u. Hausbursche jederzeit. **E. Böhme,** Bad Kösen i/Th.

Kellnerlehrling,

Sohn achtbarer Eltern kann sich melden **Freyberg's Garten, Kranseustraße 24.**

Lehrlings-Gesuch.

Wir suchen für das **Comptoir unseres Colonialwaaren-Engros-Geschäfts** zum 1. April **einen Lehrling** mit der Berechtigung zum einj.-freiw. Dienst. **Braun & Wiegand.**

Fleißiges Mädchen

für Küche und Haus oder **Aufwartefrau** bei 16 Mark monatlich sofort gesucht. **Gr. Ulrichstr. 40, I.**

Gesib. **Maschinennäherin** auf Ringschiffchen ges. **Kutschgasse 1, H. II.**

Tüchtige Verkäuferinnen

für die Abtheilungen: **Haus- und Küchengeräthe, Wäsche und Weißwaaren, Garn und Kurzwaaren** bei hohem Salair per sofort gesucht. **Sortiments-Waarenhaus Adolf Popper, Merseburg.**

Zuverl. bess. nicht zu jung. **Mädchen,** welch. bürgerl. kochen u. alle häusl. Arb. übernehm. muß, wird b. guter Behandlg. u. krankl. Dame z. 1. od. 15. April ges. Off. unt. **Ww. 333** a. d. Exped. d. Ztg.

Eine Wirthschafterin,

in gesetztem Alter, welche die Hausarbeit mit besorgen muß, wird per 1. April von einzelnem Herrn gesucht. Off. u. H. 948 bef. die Exped. d. Ztg.

Geübte Taillenarbeiterin

nimmt noch an **J. Wilhelm, Wilhelmstr. 38, I.** Auch **Lehrmädchen** gesucht.

Lernende im Wäschesticken werden angenommen. **Parkstr. 9, II. l.**

Junge Mädchen,

welche sich als Verkäuferinnen ausbilden wollen, können sich als

Lernende

zum Antritt 1. resp. 15. April sofort melden. **M. Gotthell,** Gr. Klausstr. 9.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990318066/fragment/page=0001

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut
für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie (Gabelsberger), Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Böhmer, Gr. Ulrichstraße 35/34.**

Gründliche,
vollständige Ausbildung von Herren und Damen, sowie von die Schule verlassenden jungen Leute für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine. In der unter Leitung des Bureaubeamten Herrn Dr. jur. Berding stehenden handelsw. Abtheilung kommen vorläufig: Das Gewerbe, Handels-, Wechsel- und das Konkursrecht, der Civilprozeß 2c. zum Vortrag. Beginn täglich, Honorar mäßig, Prospekte gratis. **Carl Giesgeuth,** Handels-Lehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstr. 1, gegenüber Günther's Brauerei. b

The Berlitz School
of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

National-Sprach-Institut,
Methode Berlitz, Baudour-Fursen, Wilhelmstraße 4. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale, wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour,** akademisch gebildet und geprüft. b

Engländerin
ertheilt gründlichen engl. Unterricht. **Miss Cooper,** Harz 13, I.

Französischen Unterricht
ertheilt nach Methode Berlitz französische Dame Blücherstr. 4, p.

Uebersetzungen
und Unterricht in franz., engl. u. span., Correspondenz 2c. unter Garantie. **P. Wagner,** Parkstraße 4, parr.

Zither- und Guitarre
nach neuestem gründlichsten System theoretisch-praktisch lehrt **P. Wagner,** Parkstraße 4, part.

Klavierunterricht
wird gründlich ertheilt durch **F. Nowitsch,** Schwertfegerstraße 11.

Töchterpensionat
von Frau Pastor Lobeck. Halle, Poststraße 1, gegründet 1892, für schulpflichtige Kinder u. erwachsene junge Mädchen. Sorgfältigste Beaufsichtigung der Schularbeiten u. Anleitung in feinen Handarbeiten, Kunststicken, Wäsche-, Hand- und Maschinennähen und im Haushalt. Gute Pflege, gemüthliches Familienleben. Beste Referenzen, Pensionspreis mäßig. b

Gründlichen Unterricht
in allen Handarbeiten, sowie Wäschenähen, Schnittzeichnen und Zuschneiden nach erprobter, leicht faßlicher Methode ertheilt **Elfriede Köswein,** Königstraße 13.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abzug derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen angekündigt werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Reisebeamten
stellen wir zum 1. April resp. 1. Mai cr. bei unserer gut fundierten Gesellschaft für Leben, Unfall und Haftpflicht 2c. ein, berücksichtigen eventl. auch solche Herren, die der Branche noch fremd sind, aber mindestens schon Provinz Sachsen bereist haben. Offerten unter **R. G. 51932** an **Haasenstein & Vogler A.-G. Halle** erbeten.

Tüchtige Reisende
stellt noch ein **Aeol,** Leipziger Straße 11. b

Suche per 1. Mai cr.
für meine Essigfabrik und Likörfabrik einen tüchtigen, zuverlässigen jungen Mann für Reise und Lager. Gehaltsansprüche erwünscht, Retourmarke verbeten. Offerten unter **531 E.** in der Exp. d. Ztg. abzugeben.

Von einem ersten
Detailgeschäft, Colonialwaaren und Stärkereien mit Engros-Betrieb, wird zum 1. Juli, auch früher ein junger Mann, militärfrei, Mitte der 20er Jahre, gesucht. Derselbe muß geleernter Detaillist und in Buchführung fertig sein. Herren, welche im Reisen bewandert und im Stande sind, selbständig disponiren zu können, wollen sich mit Angabe ihrer Forderungen und Referenzen melden unter **U. S. 65788** bei **Rudolf Mosse,** Halle a/S. b

Maschinenschreiber.
Von hallescher Maschinenfabrik wird ein junger Mann gesucht, der nach Dictat flott stenographirt und richtig deutsch schreibt. Offerten **U. I. 65823** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.** b

Klavierwieler
gesucht **Ludwigstraße 8.**

Ein Schmiedegeselle
sofort oder zum 1. April gesucht. Schmiedemstr. Grünewald, Hantelrode bei Heidrungen.

Tüchtige Möbeltischler
sucht sofort **G. Schaible,** Möbelfabrik mit Dampfbetrieb, Große Märkerstraße 26.

Tischler
sucht **Ernst Schilert,** Mittelwache 2.

Stellmacher, Sattler,
Lackirer, finden dauernd Beschäftigung. **Wagenfabrik D. Keil.**

1 Sattlergesellen
sucht auf Geschirr und Polsterarbeit **W. Geitner,** Magdeburger Straße 16.

Malergehilfen
stellt ein **Paul Knorr,** Zörbig.

Anstreicher
sucht **C. Wölker,** Maler, Giebichenstein, Advokatenstr. 6.

Tüchtt. Schuhmachergesellen
sucht sofort **O. Beßler** in Höhnstedt. b

Schuhmacher
für feine Arbeit sucht **Rob. List.**

Einen Schuhmacher
auf gute Arbeit sucht sofort **Joh. Jaszycek,** Grünstraße 27. b

Schuhmacher
sofort ges. **Kl. Brauhausstr. 22.**

Tücht. Schneidergesellen
sucht sofort **Max Kermas,** Nutzsch Nr. 73.

Sofort gesucht
1 Wärter, in der Irrenpflege erfahren, 1000 Mark Gehalt, freie Station; 10 junge Serviermädchen für Saloon. **G. Niemann,** Mansfelder Straße 12. a

Jüngere Verwalter,
Hofmeister, led. Gärtner, Diener, Kutscher, Ober- u. Unterschweizer, led. Schäfer, Kuhfütterer, Knechte, 4 Ochsenjungen bei hohem Lohn, Mamsell, Stubenm., Küchenm. und Hausmädchen finden sofort Stellung durch das landwirthschaftliche Bureau von **Marie Grohse,** Berl. Königstraße 66, I. Verth. Gärtner, Wirthschafterin suchen Stellung. D. O. Bitte genau auf meine Adresse zu achten.

Kutscher, Hofmeister,
Aufseher, Pferdeknechte, Arbeiterfamilien such **Brau,** Gr. Märkerstraße 9.

Einige Arbeiterfamilien
finden sofort oder 1. April bei hohem Lohn Stellung bei **Neufuser,** Rottelsdorf.

Gesucht
zum baldigen Antritt ein zuverlässiger Tagelöhner, der in der Landwirthschaft Bescheid weiß. Frau **A. Daumbahn.** Röglitz.

Kutscher,
Hausbursche und 2 Knechte gesucht 1. April durch **Frank Scholle,** Leipzigerstraße 11.

Zum 1. April
ein zuverlässiger Knecht als Kutscher gesucht **Rittergut Dreumen** (Hohenmölsen).

Kuhfütterer,
verheiratheter, zum 1. April zu 40—50 Stück Vieh ges. **Rittergut Dreumen** (Hohenmölsen).

Ein Bursche
zum Steinedrücken wird gesucht Ziegelei **Otto Schauring,** Nieder-Eichstedt bei Schafstädt.

Lehrling.
Junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, kann sich zum 1. April in meinem Bureau als Lehrling melden. **Gustav Steckner,** Generalagent, Lindenstr. 12.

Für das Contor
eines hiesigen Fabrikgeschäfts (Holzbranche) wird ein Lehrling mit bester Schulbildung gesucht. Möglichst selbstgeschriebene Offerten unter **N. a. 5201** bei **Rudolf Mosse,** Halle. b

Suche zu Ostern
für meine Essigsprit- und Likörfabrik einen jungen Mann, Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen als Lehrling. Kost und Logis im Hause. Adressen unter **530 D.** an die Exp. d. Ztg.

Sohn rechtlicher Eltern,
welcher Lust hat Kellner zu werden, kann sich melden. **Hotel Kaiserhof,** Halle a/S., Reilstr. 132.

Für mein Agentur- u. Kommissionsgeschäft, verbunden mit Assekuranz, suche unter günst. Bedingungen eo gegen monatliche Vergütung einen Lehrling mit guter Schulbildung, mit einjähr.-Freiw.-Zeugniß bevorzugt. **Max Aßmann,** Marktplatz 11, III. b

Barbier- u. Friseurlehrling
sucht **Emil Schüler,** Lindenstr. 47.

Barbierlehrling
zum 1. April gesucht. **K. Schmidt,** Straßberg im Harz.

Schlosserlehrling
erhält in meiner Schlosserei noch Stellung. **Aug. Leonhardt,** Wörmlitzer Straße 13.

Schmiedelehrling
wird gesucht. **Julius Mäder,** Martinstraße 4.

Schmiedelehrling
sucht **Bruno Apel,** Kelbra (Kyffh.).

Tischlerlehrling
gesucht **Charlottenstr. 9.**

Stellmacherlehrling
sucht **Ed. Gebhardt,** Halle a/S., Kleine Brauhausstraße 20.

Stellmacherlehrling
sucht **Nagel,** Bahnhofstr. 7.

Drechslerlehrling
sucht **Herm. Tanbe,** Kl. Sandberg 4. a

Drechslerlehrling
sucht **J. Sachs,** Ludwig Wachterstraße 11.

Sattlerlehrling
sucht **Herman Rollert,** Sattlermeister, Löbejün.

Müllerlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **F. Frommann,** Erdeborn.

Fleischer-Lehrling
sucht **Alb. Biedermann,** Burgstraße 59, Giebichenstein.

Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat die Fleischerei zu erlernen, kann sich melden. **A. Kaul,** Landwehrstraße 15.

Lehrling
für meine Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei gesucht. **Aug. Scope,** Landwehrstraße 20.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern **Aug. Schiffmann,** Schuhmachermstr., Wettin.

Schuhmacherlehrling
sucht **B. Koch,** Schuhmachermstr., Kelbra (Kyffh.).

Schuhmacherlehrling
unter günstigen Bedingungen sucht **F. Fricke,** Franckestraße 17.

Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen **A. Schneider,** Schneidermeister, Cönnern.

Verwalterstelle
besetzt. **Noloff,** Erdeborn.

Weibliche.

Fräulein für Contor,
mit der Schreibmaschine vertraut, und welche orthographisch richtig schreibt, für dauerndes Engagement gesucht. Offerten mit Gehaltsforderung unter **A. u. 3173** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Korrespondentin,
Kassiererin und Verkäuferin, 90 Mark, für Modegeschäft, Büffetiere für Damenconditorei, vermietet **Fleischer,** Gr. Wallstraße 42 Porto 20 Pfennig.

Verkäuferin
für ein Zuckerwaaren- und Cons.-Geschäft gesucht. Branchekundige bevorzugt. Offerten unt. **532 F.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges geb. Mädchen
als Verkäuferin, möglichst branchekundig, 1. April event. später gesucht. **Joh. Nietschmann,** Kunstmagazin, Geiststraße 15. b

Junges Mädchen
achtbarer Eltern sucht als Lehrling per sofort oder 1. April **Friedrich Müller,** Papierhandlung, Leipziger Straße 29.

Mädchen
auf Damenmäntel gesucht. **W. Holmelin,** Fleischerstraße 23, I.

Eine Frau
oder junges Mädchen, die Schneidern kann und auch etwas Ausbessern mit annimmt, wird gesucht **Freimfelderstraße 84, I.**

Feine Damenschneiderei
können junge Mädchen noch erlernen. **Gl. Fuchs,** Hackeborn-straße 4, II. Gl., r.

Junge Mädchen
können das Wäsche- und Seidenstecken gut erlernen **Friesenstraße 2, I. l.**

Tüchtige Einlegerin
gesucht **Schwertfegerstr. 16, III. l.**

Wirthschaftsfräulein
für Landpfarre, welche schneidern kann **Ziethenstr. 7,** Giebichenstein.

Junges Mädchen
wird zur Erlernung der Küche und des Haushalts in einem besseren Gasthause des Harzes ohne gegenseitige Vergütung bei Familienanschluß zum 1. Mai gesucht. Gefl. Offerten an die Exped. d. Ztg. unter **N. 047** abzugeben.

Tücht. erfahr. Köchin,
welche auch Handarbeit zu verrichten hat, zum 1. April gesucht. Lohn 60—80 Thlr. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden. Frau **Dr. Claß,** Bernburgerstraße 18.

Gesucht
2 Kochmamsells sofort, 2 Büffetfräulein, 2 jüngere Landwirthschafterin, Köchin bei kinderlose Herrschaft, 6 Haus-, Zimmer- und Wirthschaften, 50—60 Thlr. durch Frau **Schelle,** Leipzigerstr. 11.

Tüchtige Köchin
bei 70 Thaler Lohn und ein Hausmädchen bei 50 Thaler nach Hamburg sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Kronprinzenstr. 99, p.** b

2 Kochlehrlinge
für ein feines Privat-Pensionat im Harz gesucht. Pension pro Monat 25 Mark. Meldungen an Frau Dr. **Niemann,** Bad Suderode.

Zwei junge Mädchen
finden zur Kommenden Saison zur Erlernung der feinern Küche freundliche Aufnahme. Luisstraßen und Saalbad **Waldhaus,** Dölauer Haide bei Halle.

Gebildetes Fräulein
in den 30er Jahren wird sogleich als Stütze einer leidenden Dame gesucht. Zeugnißabschriften mit Bild unter **T. U. 3233** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Gesucht
für sofort oder 1. April ein einfaches älteres Mädchen oder alleinstehende Frau, die etwas vom Kochen und Federviehzucht versteht, zur Unterstützung der Hausfrau. Gehaltsansprüche bitte einsendende Domäne **Numburg** bei Kelbra am Kyffhäuser.

Besseres Mädchen,
welches etwas kochen kann, auch Hausarbeiten mit übernimmt, zum 1. April als Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. **Leipzigerstr. 67, II.**

2 Zimmermädchen
für Badeort Thüringens b. großartigem Verdienst 1. April gesucht. **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Ein Mädchen
für Küche und Hausarbeit, welches auch schneidern kann, wird zum 1. April gesucht **Aufangsgehalt** 30—32 Thlr. **Rainer. 3.**

Küchenmädchen
wird zum 1. April gesucht. Anmeldungen abends 6 Uhr erbeten. **Hotel Stadt Hamburg.**

Anständ. Dienstmädchen
sofort oder 1. April gesucht **Merseburger Straße 24.**

Ordentl. Dienstmädchen
findet Stellung im **Gasthof Giesdorf** bei Alsfeldt.

Ordtl. ehrl. Kindermädchen
finden Stellung **Mansfelder Straße 54.** b

Suche
1. April 1 tüchtiges Mädchen, 40 Thaler Lohn, 1 perfekte Hotelköchin, 60—70 Mark monatlich. **J. Beyer,** Sternstr. 5.

Mädchen
von 14—16 Jahren in Dienst gesucht bei **Ganzer,** Dryandersstr. 31.

Ein ordentliches Mädchen
findet zum 1. April bei gutem Lohn Stellung **Streiberstr. 31,** Laden.

Dienstmädchen,
schon geedient, wird zum 1. April gesucht **Merseburger Str. 31, I.**

Ein Dienstmädchen
bei hohem Lohn zum 1. April gesucht **Gasthaus z. Rehbock,** Trotha.

Ordentl. zuverl. Mädchen
von 15—18 Jahren, möglichst vom Lande, gesucht zum Antritt per 1. April in kleinerem Haushalt bei guter Behandlung und entsprechendem Lohn. Gefl. Adressen unter **J. 033** an die Exped. d. Ztg.

Ein Mädchen
für alles, das gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. Juni d. J. nach Halberstadt gesucht. Vermieterin nicht ausgeschlossen. Meldungen sind zu richten an Frau Direktor **Schatz** zu Nachtersfeldt.

Kräftiges Mädchen,
welches Ostern die Schule verläßt, findet Stellung **Schützenstr. 24, p.**

Mädchen
für Nachmittag zum Kindanfahren gesucht **Leipziger Straße 23, I.**

Mädchen zur Aufwartung
für Vormittags gesucht **Charlottenstraße 14, II.**

Junges Mädchen
als Aufwartung für den ganzen Tag per 1. April gesucht. **Georg Karich,** Rannischestr. 5, II.

Gesucht
sauberes junges Mädchen zur Aufwartung. Nachm. **Ziethenstraße 13,** Giebichenstein.

Junge Aufwartung
für Vormittag gesucht. **Weber,** Lindenstraße 79, I.

Junges Mädchen
zur Aufwartung nachmittags sofort gesucht **Geiststr. 16, II l.**

Junges Mädchen,
14—15 Jahre alt, als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Näheres in d. Exped. d. Ztg. [69

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Intelligenter Kaufmann
mittleren Alters, alleinstehend, sucht in kaufmännischem Geschäft oder Fabrik per 1. April oder später Stellung. Pa. Referenzen, ff. Zeugnisse. Offerten unter **W. 022** durch die Exp. d. Ztg. erb.

Junger Kaufmann,
militärfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu seiner weiteren Ausbildung 1. April oder später Stellung in einem kaufmännischen oder industriellen Geschäfte. Off. unter **K. b. 2832** befördert **Rudolf Mosse, Halle.** b

Junger Mann,
der **seine Lehrzeit in einem hiesigen größeren Geschäft beendet, saubere flotte Handschrift besitzt, der Stenographie kundig und die doppelte Buchführung erlernt hat, sucht zur weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten erb. unter R. 041 an die Exp. dieser Zeitung.**

Junger Mann,
mit der einfachen, sowie doppelten Buchführung vollständig vertraut, sucht Stellung. Offerten unter **P. 039** an die Exped d. Ztg.

Verheir. solider Mann,
cautionsfähig, wünscht auf Bierverlag in mittleren Gasthof oder Restaurant sofort oder später einzutreten. Gefl. Offerten bitte postl. **Sandersleben** unter **Chiffre C. 100** bis 25. März niederzulegen.

Junger Müller
sucht Stellung im Mühlenbaufach. Werthe Offerten unter **G. P. 22** postlagernd **Carsdorf a/U.** erb.

Aelterer zuverl. Mann
sucht Wächterstelle oder leichte Beschäftigung **Giebichenstein,** Friedenstraße 28.

Suche
für meinen 16jährigen Sohn Stellung im Contoir od. Bureau. Offerten unter **C. 967** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Weibliche.

Verw. ältere Dame
sucht Stellung oder Beschäftigung, z. B. Abschreiben oder dergleichen. Offerten erbeten unter **Aa. 336** an die Exped. dieser Zeitung.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden Steinweg 36,
passend für Milch-, Drogen- oder Eisenwaarenhändler, sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. beim **Hausmann.** b

Läden,
Neubau, mit und ohne Wohnung, Nähe des Hallmarktes, 1. April cr. Näheres **Kleine Klausstraße 6,** Bäckerladen.

Laden,
zu jedem Geschäft passend, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermiethen Anfragen unter **527 A.** befördert die Exped. d. Ztg.

Kleines Contor,
früher Vermittelungs-Bureau, als solches oder auch möblirt zu vermiethen **Töpferplan 1,** im Hotel. b

Parterre-Zimmer,
passend zu Contor, per 1. Juli zu vermiethen. **E. Jänicke,** Kleine Brauhausstraße 7.

Werkstelle
zu vermiethen, im Bau begriffen, hell und geräumig, Thorelnfahrt, **Forsterstraße 18.**

Werkstatt,
hell und geräumig und überwölbt, Gr. Brauhausstr., nahe Leipziger Straße, sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Leipzigerstr. 58, I.**

Lagerraum u. Lagerkeller
Gr. Brauhausstr., nahe Leipziger Straße, sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Leipzigerstr. 58, I**

Wohnungen.

Zu meiner Villa
in sehr schöner, ruhiger, gesunder Lage, 1. Etage, neu hergerichtet, 5 Zimmer, große Küche, reichl. Zubehör, große Veranda mit prachtvoller Aussicht über Bad Wittekind und Reilsberg. Gartenbenutzung. 1. April oder später an kleinere, ruhige Familie zum billigen Preise von 600 Mark zu vermiethen. **Wittekindstr. 40.**

Schillerstraße 39
sofort oder später zu vermiethen 4 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub.

Schulstraße 10
herrschaftliche Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Kammer, Küche und reichliches Zubehör. Parkett, Gas, Veranda mit eigenem Garten, zum 1. Juli oder 1. Oktober zu vermiethen. Auf Wunsch können in 2. Etage noch Zimmer zugenommen werden.

Jägerplatz 4
angenehme ruhige Wohnlage, nahe der Wiesen, Promenaden, Stadtinnern, ist die freundliche herrschaftliche Belletage, 6 heizbare Zimmer mit Berliner Ofen, Doppelfenstern, Mädchenkammer, Gartenbenutzung, reichlichem Zubehör, 1. Juli oder 1. Oktober für 750 Mark zu vermiethen.

Wohnung,
2. Etage, 5 Stuben, Küche, Bad und Zubehör sofort oder später für 600 Mark im Centrum der Stadt nahe Leipzigerstraße zu vermieth. Näh. **Leipzigerstr. 58.**

Ulestraße 17
herrschaftl. Bel-Etage, 6 Stuben, Kammern, Bad, Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermiethen. Preis 1100 Mark. Besichtigung 11 bis 3 Uhr. Näheres **daselbst und Landwehrstraße 7.**

Kirchnerstraße 21, III.
herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, Parquet, Bad, viel Zubehör, am freien Bahnhofsplatz, gegenüber Polizeiamt II., sofort zu vermiethen. Näheres **20, part.** b

Kirchnerstraße 18
1 Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör sofort zu vermiethen.

Große Ulrichstraße 7, II
zu Wohn- oder Bureauzwecken zu vermiethen. Preis 500 Mark. Besichtigung 10—12 Vormittag und 3—4 Nachmittag. a

Charlottenstraße 19
Wohnung, 2. Etage, sofort oder später zu beziehen.

Herrschaftl. Wohnung,
vollständig renovirt, 850 Mark, **Leipziger Straße 52,** sofort oder später zu vermiethen. b

Wohnungen,
getheilte Etagen, 420, 276 Mark, 1. April 1899. Zu erfragen **Knoch,** Wörmlitzer Straße 12, Laden.

Krausenstraße 23
Wohnung für 600 und eine für 480 Mark 1. April zu beziehen.

Krukenbergstraße 18.
Besonderer Verhältnisse halber ist die getheilte II. Etage von 4 großen heizbaren Zimmern, sowie Küche und sämmtlichem Zubehör für 560 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näh. **Meckelstr. 5, p.**

Martinstr. 25, III.
sehr schöne herrschaftl. Wohnung, 4 heizbare Zimmer 2c., Preis 500 Mark, per Juli zu vermiethen. Besichtigung bis 2 Uhr.

Thomasiusstraße 8, III
3 große Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 370 Mark, 1. April oder später zu vermiethen. b

Niemeyerstraße 14
herrschaftliche Wohnung, 600 Mk. zu vermiethen.

Lindenstraße 81
ist die I. Etage, Salon, 5 Zimmer, mit Zubehör, Bad und Gartenbenutzung 1. Oktober an ruhige Familie zu vermiethen. b

Burgstraße 38
(Mühlweg-Ecke) I. Etage 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung von 1½ bis 3½ Uhr.

Herrschaftliche Wohnung,
I. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, per 1. April oder später für 750 Mark pro anno zu vermiethen. **Heinemann,** Dorotheenstraße 1, I.

Krausenstraße 23
Wohnung zu 480 M. zu vermiethen.

Am Königsplatz
herrschaftliches Hochparterre 1./4. 1899 zu vermiethen. Näh. **Königstraße 86, II.**

Niemeyerstraße 21, II.
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen.

Königstraße 5
freundliche Wohnung in I. Etage, 400 Mark, per 1. April. Näheres 1 Treppe rechts.

Eine schöne herrschaftliche
Wohnung, II. Etage, am Markt, sofort oder später zu vermiethen, 750 Mk. **Thalamtstraße 6.**

Die herrschaftl. Wohnung
II. Etage Lindenstraße 47, Ecke Landwehrstraße, 7 Zimmer, Erker, Loggia, Bad und Nebenräume, 1. April event. früher zu vermiethen. Näheres Contor Lindenstraße 46. **Schornemann & Schwarz.** b

Schwetschkestraße 11a
zwei schöne Wohnungen preiswerth zu vermiethen. Näh. **B. Lallach,** Zwingerstraße 20.

Am Güterbahnhof 3,
Eingang Delitzscherstraße 9, I. Etg., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Juli. 350 Mark.

Pfalzerstraße 18
Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör zum 1. April 1899 zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990318066/fragment/page=0002

Eckhaus Zwingerstr. 11
werden 1. April resp. schon Ende dd. Mts. 2 sehr schöne Wohnungen zum Preise von 360 und 420 Mk. frei. Näheres daselbst im Laden.

Parterre-Wohnung,
3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, passend z. Abvermiethen, per 1. Juli zu verm. **G. Jäncke,** Kleine Brühhausstraße 7.

Wohnung,
600 Mark, **Moritzwinger 6a,** sofort oder 1. April. Näheres **Brunnenwarte 14.** II.

Dryanderstraße 30
freundliche Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche 2c., 1. April zu vermiethen.

Schöne Wohnung,
a. Einzel. mit Balkon für einzelne Leute, 380 Mark, vom 1. April, **Steinweg 33.**

Wegzugshalber
schöne Wohnung sofort zu vermiethen für Mark 350. Näheres **Wernburger Straße 16, II l.**

Schwetzkhstr. 11a, II. l.
schönes Eckzimmer, 3 Zimmer, K., Z., 310 Mk., 1. April zu vermiethen.

Dryanderstraße 27
2 Stuben, 2 Kammern, Küche, 1. April zu vermiethen.

Südstraße 1,
Lindenstraßenecke, dem Waisenhausgarten gegenüber, Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Kloset, 1. April oder später für 280 Mark zu vermiethen. Näh. parterre rechts.

Brunswarte 11
fdl. Parterrewohnung, 2 Stuben, 1 Kammer und Küche f. 80 Thlr. 1. April.

Völlberger Weg 10
II. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort.

Mauerstraße 16
2 Stuben, Kammer, Küche, 1. April zu vermiethen.

Mansfelderstraße 10, II.
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 90 Thlr., veränderungshalber sofort oder später zu verm.

An der Moritzkirche 4
Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute sogleich oder später zu vermiethen.

Uhlandstraße 4. part.
freundl. Wohnung u. einz. Stube.

Gr. Brauhausstraße 20
Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör am 1. April an einzelne Leute zu vermiethen.

Hohenzollernstraße 39
schöne Mansardenwohnung, 200 Mark jährlich, zum 1. April an ruhige Leute zu vermiethen. Ebenfalls schöne Parterre-Wohnung, 550 Mark, zum 1. April zu beziehen. Näheres daselbst beim Wirth und **Marienstraße 7,** Comptoir.

Hofwohnung,
200 Mark, **Alte Promenade 11,** Ecke Ulrichstraße, bei **Lauenroth.**

Giebichenstein, Seydlitzstr. 6
Wohnung an ruhige kinderlose Leute 1. April zu vermiethen.

Möbl. Wohnungen.
Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzellige Anzeigen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer
mit Pension 1. April zu verm. **Charlottenstr. 2,** I. rechts.

Zwei schöne Zimmer,
ungenirt, zu vermiethen. Offerten unter **U. 960** an die Exp. d. Ztg.

Freundl. möbl. Zimmer,
1. Etage, mit voller Pension, nur an Lehrerin oder bessere Geschäftsdame, monatlich 55—60 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres durch **Rudolf Mosse,** Brüderstr. b

Für Einjährige,
Kaserne 1, fein möblirtes Balkonzimmer zu verm. **Reilstr. 114, III.**

Streiberstraße 31, part.
möblirtes Zimmer, event. mit freundlichem geräumigen Schlafzimmer zu vermiethen.

Königstraße 82, II.
freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Steinweg 13, III. l.
freundl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. für 1 oder 2 anst. Herren 1. April.

Goethestraße 15, p.
hübsches fein möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen.

Gr. Steinstraße 33, II. r.
zwei fein möbl. Zimmer mit und ohne Kabinet sofort.

Königstraße 23, II l.
sehr freundl. gut möbl. Garcon-Logis sofort oder 1. April.

Fein möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Forsterstr. 50, I r.**

Mbl. Zim., 10 ℳ, Lessingstr 18, I. l.

Mbl. Balkonz. z. v. Gr. Steinstr. 61.

Möbl. Z. 1. April Leipzigerstr. 27, II.

Fr. m. Zimm. z. v. Königstr. 64, I l.

Möbl. Stube z. v. Rannischestr. 6, I. l.

Einf. m. Zim. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Mbl. Zim. z. v. Marienstr. 7, III r.

Zenkerstraße 5, II.
anst. Schlafstelle mit oder ohne Kost sofort zu vermiethen.

Neue Promenade 10, l.
anst. Schlafst. f. 2 Herren sofort.

Anhalterstraße 11, p.
möbl. Zim. und K. als Schlafst.

Charlottenstr. 18, III.
2. Eing., anst. Schlafst. f. 1 p. l. Leute.

2 Schlafst. Landwehrstr. 14, III. l.

Anständ. Schlafst. Steinweg 35, I.

Anst. Schlafst. Augustastr. 2, H. I. l

Freundl. Schlafstelle Parkstr. 1, I.

Möbl. Schlafst. Martinstr. 39, II.

Frdl. Schlafstellen Gommergasse 1.

2 möbl. Schlafst. Augustastr. 20, III.

Frdl. Schlafstelle offen Harz 27, p.

Frdl. Schlafstelle Röchstr. 6, I. l.

Schlafst., sep. Eing., Forsterstr. 21, p.

Anst. Schlafstelle Friesenstr. 8, III l.

Frdl. Schlafstelle **Taubenstr. 15, II.**

Miethgesuche.
Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

1 Feuerwerkstatt
zu pachten gesucht oder deren Einrichtung in einem Grundstück. Offerten unter **R. 972** an die Exped. d. Ztg.

Wohnungen.

Herrschaftliche Etage
in feinerem Hause von 6 geräumigen Zimmern, Küche und mit reichlichem Zubehör zum 1. April zu miethen gesucht. Gegend Magdeburgerstraße in Nähe der Kliniken bevorzugt. Offerten unt. **B. 966** bef. d. Exped. d. Ztg.

Wohnung gesucht
5 Zimmer nebst Zubehör 1./7. ev. 1./10 Nähe Schillerstraße. Offerten unter **Cc. 338** an die Expedition dieser Zeitung.

Wohnung gesucht,
1. Oktober, 4 größere, 2 kleinere Zimmer und reichliches Zubehör, Bad und Balkon oder Laube, 600 bis 700 Mark. Offerten unter **Rr. 328** an die Exp. d. Ztg.

Wohnung
bis 350 Mk., zum Abvermiethen, sofort oder 1. April gesucht. Off. unter **Bi. 3229** bef. **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wohnung gesucht
von ruhigen Miethern in besserem Hause per 1. Oktober, Preis 450 bis 500 M. Nähe der Bahn. Off. unter **D. 944** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ruhige Beamten-Familie,
3 erwachsene Kinder, sucht in ebensolchem Hause Wohnung zum 1. April d. J. im Preise bis 500 Mark. Erforderlich 4 Zimmer, Küche u. s. w. Gartenbenutzung und Balkon erwünscht. Offerten unter **521 T.** an die Exped. d. Ztg.

Wohnung gesucht
von ruhigen Miethern bis 1. Juli. Preis 240—300 Mark. Offerten unter **S. 958** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge Leute
suchen 1. Juli freundl. Wohnung, Bahnhöfe, 60—65 Thlr. **Rupfilder,** Merseburgerstraße 6.

Freundliche Wohnung
suchen zum 1. Juli anständ. Leute mit einem Kinde, bis 55 Thaler, Bahnhöfe. Offerten unter **O. 638** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Leere Stube
mit Kochofen sofort oder 1. April gesucht. Offert. unt. **Jz. 3230** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Wohnungen.

Jüngerer Kaufmann
sucht per 1. April möbl. Zimmer, Nähe des Marktes. Off. unter **Q. 040** an die Exped. d. Ztg.

Junger Künstler
sucht besch. möblirtes Zimmer mit Klavier gegen Ertheilung von Musikunterricht und Zuzahlung. Offerten unter **O.g. 3217** bef. **Rudolf Mosse, Halle.** b

Geldverkehr.

36,000 Mark
zur 1. Hypothek sofort oder später gesucht. Nur Selbstverleiher bitte Offerten unter **Xx. 214** an die Exped. d. Ztg. zu senden.

30—33,000 Mark
zur ersten mündelsichern Hypothek suche ich auf mein neuerbautes Grundstück für sofort oder später. Offerten von nur Selbstverleihern unter **B. 942** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

25—27,000 Mark
zur 1. Stelle sofort oder später gesucht. **Georg Sachs,** Schulstr. 7.

20,000 Mark
werden auf ein großes Grundstück in Halle a. S. zur zweiten Stelle hinter Bankfeld von sicherem Geschäftsmann sofort oder später gesucht. Offerten unter **H. d. 2796** befördert **Rud. Mosse,** Halle. b

10,000 Mark
zur 1. Stelle (Acker) zum 1. April gesucht. **Georg Sachs,** Schulstr. 7.

10,000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder später auf ein gutverzinsliches Grundstück, an einer Hauptstraße gelegen, zu leihen gesucht. Offerten unter **G. 971** an die Exped. d. Ztg

4200 Mark
a 4% auf feinste Hypothek gesucht. Offerten erbeten unter **S. 042** an die Exped. d. Ztg.

1000 Mark
werden von einem Hausbesitzer sofort gegen feste Sicherheit auf 1½ Jahr gesucht. Monatl. Rückzahlung. Offerten unter **Z. 024** an die Exped. d. Ztg.

60 Mark
zu leihen gesucht. Wegen Krankheit in Not. Pünktliche Rückzahlung. Offerten unter **T. 043** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kapitalist mit 50,000 Mk.
als Theilhaber für eine Versagsbuchhandlung an Stelle des ausscheidenden Gesellschafters gesucht. Kapital kann sicher gestellt werden. Guter Reingewinn garantirt. Offerten unter **517 P.** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

Theilhaber gesucht
auf einem 40—100% abwerfenden besseren Artikel. Offerten unter **X. 0990** an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann,
aus einer in der Provinz Sachsen domizilirenden, sehr angesehenen Kaufmannsfamilie, wünscht sich möglichst in dieser Provinz an einem gut rentirenden Unternehmen zu betheiligen. Offerten unter **U. a. 65726** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Grundstücke.

Mühlengrundstück
mit konstanter Wasserkraft, nahe bei Kreisstadt (Bahnstation) und großem Dorfe, auch zu jeder Fabrikanlage geeignet, ist Krankheitshalber zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Ztg. [67

Eine neue Dampfziegelei
mit ausreichend guter Masse, ist weil nicht Fachmann, bald sehr billig zu verkaufen. **G. Hädicke** in Gehsdorf, Kr. Löwenberg.

Haus-Verkauf.
Verkaufe mein Mittelhaus in Halle bei 3—5000 Mk. Anzahlung. Offerten unter **505 C.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Beabsichtige
mehre in Bitterfeld befindliche Rohrschlächterei nebst Speisewirthschaft umständehalber sofort zu verkaufen. **Carl Schmidt jun.**

Gelegenheitskauf!
Eine sehr gutgehende Fischerei verbunden mit Restauration in einem kleinen Städchen (4000 Einw.) soll Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden. Offerten unter **N. 036** an die Exped. d. Ztg.

Bäckerei-Verkauf.
Beabsichtige meine nachweislich flotte Bäckerei, massive Gebäude, krankheitshalber zu verkaufen ev. zu verpachten. **R. Heinicke,** Gerbstedt.

Bäckerei.
Flotte Landbäckerei mit Materialgeschäft ist besonderer Umstände halber sofort bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Bisheriger Umsatz 35—38,000 Mark pro Jahr. Offerten unter **526 Z.** an die Exped. d. Ztg.

Manufaktur- und Materialgeschäft
ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Preis 18,000 ℳ bei günstiger Zahlung, oder zu verpachten, ohne Waaren zu übernehmen. **Carl Faust,** Cölleda.

Putzgeschäft,
beste Lage der Stadt, sehr rentabel, ist Umstände halber per sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **R. 933** an die Exp. d. Ztg.

Ein gutgehendes
Manufaktur- und Modewaarengeschäft in Stadt Anhalts von ca. 2000 Einwohnern, einziges am Platze, ist mit Grundstück nebst großem, ertragreichen Garten sehr preiswerth zu verkaufen. Offert. unter **508 F.** an die Exped. d. Ztg erbeten.

Fass-
und Flaschenbiergeschäft, seit vielen Jahren gut gehend, ist krankheitshalber billig zu verkaufen. Monatlicher Umsatz 40—50,000 Flaschen. Zu erfragen unter **S. 772** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Gasthof mit Schmiede
und Landwirthschaft, einsch. ca. 10 Morgen Land, sowie sämmtlichem Inventar, in einem ¾ Stunde von Merseburg belegenen Orte mit Rittergut, sofort freiwillig zu verkaufen. Reflectanten wollen sich mit den Besitzern **Geschw. Kropf** in Genla bei Merseburg in Verbindung setzen. Agenten verbeten.

Gasthaus-Haus.
Ein schön gelegenes besseres Gasthaus mit flotten Geschäft ist krankheitshalber mit circ. 10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **X. 963** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Landgasthof
in großem Dorfe bei Bittfeld mit großem Tanzsaal, Kegelbahn, Garten, gutem Umsatz. Preis 50,400 Mark bei 8000 Mark Anzahlung. Näheres **Carl Faust,** Cölleda.

Restaurant-Verkauf.
Ein gutgehendes Restaurant ist besonderer Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen mit 10000 bis 12000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Selbstbeweiber bitte ihre Adressen unter **F. 99** postlagernd Ober-Röblingen a. See niederzulegen.

Haus
mit vorläufig einigen hundert Mark Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **Q. 932** befördert die Exped. d. Ztg.

1 Hausgrundstück
mit großem Hof, Mitte Stadt oder Neumarktviertel, zu kaufen gesucht. Auch ist event. ein Landgrundstück nahe bei Halle, Bahnstation, mit einzurechnen. Offerten mit Preis unter **D. 968** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Verkäufe.

Blüthner-Pianino,
tadellos erhalten, nur 300 Mark. **B. Döll,** An der Universität 1.

Ein Klavier
zu verkaufen, gut erhalt., **Franckestraße 7, III.**

Sopha mit Sessel,
fast neu, sowie Vericow und Bettschirm verk. billig. Karlstr. 22, p.

2 theil. Plüschsopha
zu verkaufen **Brüderstraße 9.**

Noch gutes Sopha,
gebraucht, für 15 Mark zu verk. **Gr. Steinstraße 62,** II.

Selbstgef. nußb. Sekretäre,
Sophas, Bettsellen mit Matratzen, Küchenschränke, Tische, Stühle verkauft billig **Fritz Reuterstr. 10.**

Nußb. Vertikow,
Salonvitrinen, neu, gediegen gearbeitet, billig zu verkaufen **Geiststraße 39,** Hof.

1 Kinder-Bettstelle,
fast neu, billig zu verk. **Werdergasse 8, I.** Weiß.

Französische Bettstellen,
echt Nußbaum, Toilettenkommode, Waschtoilette, Bücherspind, Küchenspind, weg. Fortzug. Krausenstr. 27, I.

Französische Bettstelle,
gebraucht, Stühlen-Verkauf, billig. **Marienstraße 23, I l.**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Martinstraße 21, II. l.**

2 Damen-Jackets
(Sommer), sehr gut erhalten, und sonstige Damensachen billig zu verk. **Schweizkhstr. 11a, III. l.**

Ein Frack
zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Frühjahrs-Jacket,
hell, Atlasfutter, schlanke Figur, 5 Mk. **Schillerstraße 19,** part.

Patentartikel,
hochfein, in jeder Haushaltung willkommen, ist sofort besonderer Umstände halber billig zu verk. Offerten unter **Xx. 334** bef. die Exped. d. Ztg.

Gartenlaube,
sowie 15 Meter Holzgitter, ist billig zu verkaufen **Wettiner Straße 20, p.**

Ein 10pfd. Kaffeebrenner
für 20 Mark und ein Handrollwagen für 15 Mk. zu verkaufen. **J. Ihlendorf,** Wörmlitzerstraße.

Verschließbare Marktbude
zu verkaufen od. verleihen **Friesenstraße 10.**

1 Sitzbadewanne
mit Feuerung Umstände halber sofort billig zu verkaufen **Augustastraße 16, p.** b

Symphonion,
elegantes Aeußere, wunderbar schöner Ton, für 25 Mark zu verkaufen **Marktplatz 14.**

Cello,
starker schöner Ton, für 65 Mark zu verkaufen. **Renner,** Marktplatz 14.

Kleiner Holzkoffer
zu verkaufen **Alter Markt 5, H. II.**

Bienen-Honig,
eigener Zuckerei, garantirt naturrein, à Pfd. 90 ₰, **Lessingstr. 16, I.**

Sauerkirschhänne
verkauft **E. Jäncke,** Grocksdt.

200 Centner
Paulsen's Juli, frühreife Speisekartoffel, empfiehlt zur Saat **A. Otto Fiedler,** Löbejün.

6—8 Ctr. Saatkartoffeln,
frühblaue runde, 50 Kilo 4 Mk., a. Sechswochen, fr. Niere, 50 Kilo 4 Mk. hat noch abzugeben die Gärtnerei des **Rittergutes Dammendorf** bei Nienberg.

Ein eleg. Fahrrad,
12½ Kilo schwer, für 132 Mark zu verkaufen. **Renner,** Marktplatz 14.

Fahrrad
zu verk. **Kl. Märkerstr. 2,** II. r.

Tourenrad,
stark gebaut, gut erhalten, ist bill. zu verkaufen, **Geiststraße 32** im Fahrrad-Geschäft, Ecke Hermannstr.

Rover,
neu, nur einige Male gefahren, starke Tourenmaschine, billig zu verkaufen. Offerten unter **Zz. 335** bef. die Exped. d. Ztg.

Gelegenheitskauf.
Fahrrad, noch nicht gefahren, verkaufe für 170 Mark. **H. Henze,** Steinweg 4.

Damenrad
(Brennabor), sehr gut erhalten, für 160 Mark zu verk. **Marienstraße 20, II.**

Erstklassiges Fahrrad,
ganz neu, noch nicht gefahren, sportbillig abzugeben **Giebichenstein,** Schmeltzerstr. 11, III.

Krankenfahrstuhl
zu verk. **Thomasiusstr. 37, p. r.**

Fahrstuhl,
gut erhalten, zu verkauf. **Zwingerstraße 31, p.**

2 ältere Pferde (Russen),
gutziehend, stehen mit Geschirr zum Verkauf. **W. Groß,** Pfeffermühle in Groß-Cermer.

Ein ält. st. Arbeitspferd,
1 Kutschwagen mit Patentachsen verkauft **Moritzkirchhof 8.**

2 Läuferschweine,
zur Zucht passend, zu verkaufen **Spielberg Nr. 32.**

3 neumilchende Ziegen
verkauft **Gieseler,** Beukendorf b. Delitz a. B.

3 Stück fette Schweine
zu verk. **Naundorf a/P. Nr. 53.**

2 gute Dachshunde
billig zu verkaufen **Schillerstr. 60.**

Deutsche Dogge,
schönes Exemplar, verkauft **Geiststraße 55** im Geschäft.

Bernhardiner Hund,
2jährig zu verkaufen **Königstraße 85, p.**

1 Stamm
helle Bantams verkauft preiswerth **Annenstraße 4, p.**

Gutbrütende Hauskauben
verkauft **Große Ulrichstr. 40, II.**

Kaufgesuche.

Gebrauchte Zupfmaschine
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. 035** an die Exped. d. Ztg.

Schaufenster,
nicht zu groß, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Off. mit Angabe der Größe an **E. Fritsch,** Zörbig.

Möbel
aller Art, Laden- u. Restaurations-Einrichtungen kauft stets **M. Schemmel,** Rathhausstr. 6.

Schreibpult
zu kaufen gesucht. Offerten unter **E. 969** bef. die Exped. d. Ztg.

Guterh. Waschtoilette
mit Marmorplatte zu kaufen gesucht **Gr. Brauhausstr. 29, II. r.**

Alte Geigen, Cellos
und Bässe kauft **Renner,** Markt 14.

Gebr. Kinderwagen
kauft **Renner,** Markt 14.

Getr. Herrenkleider,
Fracks, alte Waffen, Musikwerke, altes Gold kauft **Hofmann,** Leipzigerstraße 27.

Getragene Herrensachen,
Damenkleider, kauft stets Schleich, Moritzkirchhof 8.

Leere Fässer
kaufen jeder Zeit **Gebrüder Kopf.**

Fahrrad,
leichte Tourenmaschine, sucht **Karlstraße 27,** I. b

Guterhaltenes Fahrrad
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis und Fabrikat unter **F. 970** befördert die Exped. d. Ztg.

Vermischtes.

Gute Pension
bei einem Realschullehrer für Schüler höherer Lehranstalten. Nähe des Staatsgymnasiums, der Realschule und Handelsakademie. Gesunde Lage. Adressen unter **K. 316 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.

2 Schüler
finden gewissenhafte Pension **Laurentiusstraße 11,** part.

Pension
sucht junges Mädchen in gebildeter Familie zur Ausbildung in den Umgangsformen. Offerten unter **Z. 964** an die Exped. d. Ztg.

Junge Kaufleute,
welche Ostern ihre Lehrzeit hier beginnen, finden in besserer Familie sehr gute Pension **Sternstraße 11,** III, rechts.

Privat-Leih-Amt
Alter Markt 30.

Sehr guten Mittagstisch
gesucht. Derselbe muß zur Leipzigerstraße ins Haus geschickt werden. Offert. unter **Bb. 337** bef. die Exped. d. Ztg.

Kleine Maschinenfabrik
sucht Dreher- u. Schlosserarbeiten bei billigster Berechnung zu übernehmen. Offerten unter **525 X.** an die Exped. d. Ztg.

Hausanstrich,
eigene Rüstungen, daher denkbar billigste Preise. **H. Wohlgemuth,** Schweizkhstraße 17, p.

Achtung!
Durch 5 Mark Belohnung ist mir derjenige verrathen, welcher meinen schon vielfach bekannt gemachten, graublauen (Glader Wolfsig) mit weißem Schimmer an den Ohren, ohne Halsband und Mankoloß, in Besitz hat. Selbiger muß binnen 3 Tagen abgeliefert werden, andernfalls ich die Sache der Staatsanwaltschaft übergebe. **G. Frank,** Schlachterstr. 56, III.

Gr. Kaninchen
zugelaufen. **Streiberstr. 18, p.**

Pferd.
Ein starker ostpreußischer Dunkelfuchs-Wallach, mit schmaler Bläße, 6 Jahre alt, 171 groß, fehlerfrei, flott und auch schwerziehend, verkauft als überzählig.
Albert Thränhardt,
Weißenfels a/S., Gr. Kalandstr. 39/41.

Junge Pferde,
welche an Hornspalt und Steingalle leiden, kauft ein Landwirth. Offerten bis zum 22. März cr. in der Exped. d. Ztg. unter T. 959 niederzulegen.

Auf **Domäne Gröbzig in Anhalt** stehen **feine halbenglische**
Fährlinge
zum Einzelverkauf.

Zuchthahn,
Plymouth, zu verk. Kranienstr. 24.

Kanarienweibchen,
Hohlstamm, verkauft
Sophienstrasse 37.

Weyl'scher Badestuhl, 4löchriger Gaskocher, 1 Smyrna-Teppich, Salon-Steblampe gebraucht, zu verkaufen **Leipzigerstr. 84,** I.

Eine Laube, gebraucht, aber noch gut erhalten, zu kaufen ges. Offerten mit Preisangabe unter **A. 965** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fahrrad zu verk. **Fürstenthal 9,** I.

Kreissäge mit eisernem Tisch billig zu verkaufen **Unterplan 5.**

Wäsche-Kisten,
beschlagen, mit Umwendedeckel, sowie Schiebekisten in allen Größen empfiehlt billigst
Große Märkerstraße 23.

Konzertflügel, prachtvolles Instrument, wenig gebraucht, verkauft **Leipzigerstr. 84,** I.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verkaufe: 1 Schlempefaß, Eggen, Pflüge, Walzen u. Pferd. Halberstadter Str 9.

Hotel-Omnibus, Break, Pferdegeschirrzeug, Schellengelläute u. s. w. verkauft
Hotel Prinz von Preußen, Bitterfeld.

Gute Häckselmaschine, auch passend zum Göpel, zu verk. **Langestr. 9.**

Eleg. wenig gebr. herrsch. **Landauer,** Halbchaisen, Jagd-, Park-, Pony-wagen, 1- u. 2sp. Geschirre verk. billig **Pommer, Leipzig,** Gottschedstr. 16.

Estey-Orgel
mit 11 Registern bill. zu verkaufen. H. Döll, An der Universität 1.

Kleiner eis. Kochherd
und gebr. **Badezimmereinrichtung** zu kaufen gesucht. Offerten unter W. 962 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Raffiabast, Bastmatte, Baumwachs
empfiehlt
C. F. Jentzsch, Geiststr. 70.

Pferdedünger
ist abzugeben
Malzfabrik Merseb. Str. 38.

Mehrere Fuhren Hobelspäne
sind täglich unentgeltlich abzuholen bei **Gottfr. Lindner,** Wagenfabrik, **Berliner Straße 4.**

Gebr. Küchenschrank ohne Aufsatz billig zu verkaufen **Lilienstr. 1.**

Heu-Verkauf.
Ca. 1000 Ctr. Heu verkauft billig Mansfelder Str. 51, I.

Zum **Anlegen und Erhalten von Gärten** jeder Größe und Gattung in deutschem, französischem, englischem und italienischem Renaissancestil empfiehlt sich **Otto Brunnert,**
Herrschaftsgärtner, Harz 45.
Auch die kleinste Gartenarbeit wird prompt ausgeführt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990318066/fragment/page=0003

Goodyear Welt-Schuhwaarenhaus Leopold Sternberg.

Farbige
Schuhe und Stiefel
für kleine Füße
für große Füße
für schmale Füße
für breite Füße.

Wenn Sie
farbige Schuhe oder Stiefel
kaufen wollen,
sollten Sie nicht versäumen, mein Lager darin zu besichtigen.
Dasselbe hat in dieser Saison eine solche Ausdehnung genommen, daß ich mich veranlaßt sah, **besondere Abtheilungen** in meinem Verkaufslokale **für farbige Schuhwaaren** einzurichten.

Farbige
Schuhe und Stiefel
für extra kleine Füße
für extra große Füße
für extra schmale Füße
für extra breite Füße.

Ich führe
die besten
Schuhe u. Stiefel.

Ich führe die
bequemsten
Schuhe u. Stiefel.

Grosse Ulrichstrasse 9, Parterre und I. Etage.

D. Hammerschmidt

empfiehlt sein **reichhaltiges Lager**

garnirter und ungarnirter Damen- und Mädchen-Hüte

jeden Genres bei billigsten Preisen.

Pariser und Wiener Original-Modelle

sind in **größter Auswahl** in meinem Modellsalon ausgestellt und ist deren Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Die „Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen"

Martinsberg 10,

empfiehlt die **Benutzung der aus Stahl hergestellten Schränke (Safes)** in ihrer **neuerbauten feuer- und diebessicheren Stahlkammer.**

Sie empfiehlt sich zur Vermittelung aller bankgeschäftlichen Transaktionen, zum An- und Verkauf von Effekten, zur Verwahrung und Verwaltung von Werthpapieren, zur Führung von Contocorrent- und Check-Conten, zur Gewährung von Vorschüssen gegen Unterpfand.

Die Bank gewährt fachmännische Auskunft über Werthpapiere und unterhält Vorräthe in soliden und mündelsicheren Papieren.

Hausgenossenschaft Loest's Hof,

E. G. m. b. H. zu Halle a. S.

Außerord. Generalversammlung
Sonnabend den 25. d. Mts.
Abds. 8 Uhr in **Volgt's Saal.**

Tages-Ordnung:
1. Ankauf der Grundstücke 37, 32, 14.
2. Anderweit. Regel. der Wasserleuer u. Erb. v. Waschh.- u. Badehausgeb.
3. Ausschluß von Mitgliedern.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.
Louis Mauß. Adolf Levin.

Welt-Panorama,

Leipziger Str. 5, I.
Diese Woche:
Neueste Aufnahmen von
Berlin.
Straßenverkehr, Reichstagsgebäude, Säle im Kgl. Schloß u. s. w.

Bürger-Haus,

Forsterstraße 24.
Sonnabend den 18. März
Ordensfest.
Saalethaler kommen.
Es ladet hierzu freundlichst ein
Bahls.

Restaurant 3 Kugeln,

Mansfelder Straße 54
empfiehlt Sonntag
ff. Speckkuchen und Bouillon,
sowie ff. **Weißenfelser Felsenkellerbier,** à Glas 10 ₰
Von 6 Uhr Unterhaltungsabend.
O. Schröder.

Meine gut asphaltirte
Kegelbahn
mit freundlichem Kegelzimmer ist noch einige Abende frei.
Hôtel Kaiserhof,
Reilstraße 132.

Evangelischer ARBEITERVEREIN.

Gruppenversammlungen:
Südgruppe (Bezirke 2, 13—17): Montag, 30. März, 8½ Uhr, Merseburger Straße 9.
Ostgruppe (Bezirke 1, 17, 22—28): Dienstag, 21. März, 8½ Uhr, Goethestraße 6: Freie Aussprache über „Religion."

Diskussionsabend
Mittwoch, 22. März, pünktlich ½9 Uhr Rathhausstr. 13 (Glocke): „Arbeitslosenversicherung", Referat eines Fachmanns. Um zahlreichen Besuch wird dringend auch des geschätzten Gastes wegen gebeten.

Sachsen-Vereinigung.

Dienstag den 21. März im Sport-Hotel
Zusammenkunft mit Damen.

Apollo-Theater.

Eugenio Grisanto
malt jeden Abend lebensgroße Portraits nach Originalen aus dem Publikum.

Ausserordentliche General-Versammlung

Montag den 27. März, Abends 8 Uhr im „Englischen Hofe" der unten näher bezeichneten Krankenkasse und zwar zur Wahl von Vertretern, für a) Buchbinder, b) Sattler, c) Beutler, Kürschner, Mützenmacher, d) Barbiere, die in voriger General-Versammlung zur Wahl nicht vertreten waren, mit dem Hinweis, daß wenn in dieser Versammlung wegen Nichtbetheiligung diese Wahlen nicht stattfinden können, die Behörde die Vertreter ernennen wird.

Ordentliche General-Versammlung

Montag den 27. März, Abends 8½ Uhr im „Englischen Hofe" der Vertreter der Ortskrankenkasse für die in den Betrieben der Sattler, Tapezirer u. Täschner, Buchbinder, Gerber, Kürschner, Beutler, Handschuh- u. Mützenmacher, Maler, Photographen, Lackirer, Vergolder u. Goldleistenfabrikanten, Perrückenmacher, Choiffeure beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter zu Halle a/S.

Tagesordnung:
1. Ersatzwahl für das, durch Wegzug ausgeschiedene Mitglied des Vorstandes Herrn Enebier.
2. Bericht des Rendanten über den Abschluß des Geschäftsjahres 1898.
3. Bericht der Revisoren und eventl. Entlastung des Rendanten.
4. Bericht der erwählten Deputierten zu den Verhandlungen über Einrichtung eines Krankenkassenverbandes, Vorlegung eines Statuts und eventl. Beschlußfassung darüber.
5. Geschäftliches.

Der Vorstand.
C. Holubeck, Malermstr.

Rabeninsel.

Von **Sonntag** ab ist unser so gern besuchtes **Sommer-Lokal** an der **Fähre zu Völlberg** wieder **geöffnet,** und führen stets ein gutes Glas **Bier,** vorzüglichen **Kaffee** wie bekannt. Zu fleißigem Besuche laden freundlichst ein
Geschw. Kuhblank.

Hôtel und Restaurant

Zimmer von 1,50 Mk. an. **Zur Tulpe** Zimmer von 1,50 Mk. an.

Mittagstisch 1,25. Abonnement 100.

Abends **Specialgerichte,** reichhaltige Auswahl.

Empfehle meine **Säle** mit großen eleganten Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Festessen 2c.

Hochachtend **Paul Höndorf.**

Luftkurort u. Soolbad „Waldhaus".

Fernspr. Waldhaus 1040 bei Halle a. S.
Fernspr. Hotel Continental Halle 496.

Mitten in den **Königl. Forsten der Dölauer Haide.** In 17 Min. per Bahn von Halle zu erreichen. Grossartige comfortable Anlagen, geeigneter Aufenthalt auch für Familien, Reconvalescenten u. Erholungsbedürftige. Volle Verpflegung u. Pension vorzüglich, pro Tag von 4 Mark an, Logis mit Portion Kaffee u. Gebäck, II Frühstück belegtes Butterbrot, Diner bestehend aus Suppe, Gemüse, Fleisch (Braten), Butter und Käse, Tasse Kaffee, Abendbrot nach Wahl bis 1 Mark. 75 Zimmer. Ausgedehnte Spaziergänge in ozonreichen Eichen- und Kiefernadelwäldern. Aussichtspunkte. Geschützte Veranden für mehrere 1000 Personen. Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten für Vereine und Gesellschaften. Näh. durch **Carl Leistner,** Besitzer der Etablissements Waldhaus und Hôtel Continental, Halle.

Ball-Haus Goldener Hirsch.

Sonntag den 19. März
Grosser Gesellschaftsball
bei vollbesetztem Orchester.
Anfang 4 Uhr. **Hugo Traxdorf.**

Zöberitz. **„Grüne Tanne"** Zöberitz.

Inh.: **Otto Fischer.**
Sonntag, den 19. März
Grosses Volks-Bockbierfest
mit Preisvertheilung. **Bockbiermützen gratis.**
Musik von der bekannten Hackerbräu-Kapelle. Anfang 3½ Uhr.
ff. Rauchfusser Bockbier.
Von früh 9 Uhr an Speckkuchen.
NB. Bei gutem Wetter wird das Fest in meinem renovirten Garten abgehalten.

Putz.

Damen- und Kinder-Hüte in modernen Facons, sauber garnirt, sowie **sämmtliche Putzartikel** empfiehlt zu billigen Preisen
Anna Geschke, Mansfelder Straße 55.
Zum Waschen, Färben und Modernisiren werden Damen- und Herren-Hüte angenommen.

Restaurant zur Linde,

Halberstädter Straße 6.
Morgen Sonntag
großer Familien-Abend.
Hierzu ladet frdl. ein **A. Schmidt.**

Pilsener Hof,

Wilhelmstraße 43.
Sonnabend **Kegelbahn frei.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18990318066/fragment/page=0004